



**Geschäftsführung  
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)**

Frau Paßmann

Telefon: (0221) 221-92313

Fax: (0221) 221-92318

E-Mail: miriam.passmann@stadt-koeln.de

Datum: 05.11.2015

## **Beschlussprotokoll**

über die **Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen** in der Wahlperiode 2014/2020 am Montag, dem 02.11.2015, 17:05 Uhr bis 21:25 Uhr, Hauptstraße 85, 50996 Köln, Raum 119

### **I. Öffentlicher Teil**

**1 Einwohnerfragestunde gemäß § 48 Absatz 1 Satz 3 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

Es liegt keine Vorlage vor.

**2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

Es liegt keine Vorlage vor.

**3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

Es liegt keine Vorlage vor.

**4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

Es liegt keine Vorlage vor.

**5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

Es liegt keine Vorlage vor.

**6 Annahme von Schenkungen**

Es liegt keine Vorlage vor.

## **7 Anfragen**

### **7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**

#### **7.1.1 Stadtbezirksübergreifende Schülerbewegungen 2580/2015**

Herr Hölzer erläutert insbesondere die Systematik der Tabellen und beantwortet die Fragen der Bezirksvertretung Rodenkirchen.

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Beantwortung der Anfrage zur Kenntnis und dankt Herrn Hölzer für seine Ausführungen. Die Bezirksvertretung unterstreicht die Notwendigkeit der Fortschreibung der erarbeiteten Statistik und bringt ihre Hoffnung zum Ausdruck zukünftig über die weitere Entwicklung informiert zu werden.

#### **7.1.2 Flüchtlingsunterbringung in Bayenthal - Beantwortung der Fragen zur Aktuellen Stunde aus der Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen am 28.09.2015 2842/2015**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Beantwortung der Anfrage zur Kenntnis.

Herr Ilg bittet um Beantwortung folgender mdl. Nachfragen:

##### **1. Nutzung des Bonotel:**

Die Stadt hat das Hotel im Juni 2014 erworben, offenbar ohne sich über die umfangreichen Mängel ausreichend informiert zu haben. Deshalb bittet Herr Ilg um Beantwortung, wer die Sanierungskosten dafür trägt und ob der Bund oder das Land an diesen Kosten beteiligt werden.

##### **2. Schlechter Zustand der Flüchtlingsunterkunft in Raderthal:**

Die Verwaltung teilt mit, dass seitens einzelner Bewohner selbst, mehr oder weniger vorsätzlich Manipulationen vorgenommen und Einrichtungsgegenstände entsorgt oder entwendet wurden. Dadurch entstanden Kosten für die Instandsetzung. Herr Ilg bittet um Klärung, ob die jeweiligen Flüchtlinge über ihr Fehlverhalten informiert worden sind, und ob sie eine langfristige Bleibeperspektive in Deutschland haben.

#### **7.1.3 Mittelverteilung an Jugendhilfeangebote für Kinder und Jugendliche aus Zuwanderer- und Flüchtlingsfamilien; Mdl. Nachfrage von Frau von De- witz und Herrn Daniel aus der Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkir- chen am 28.09.2015 3024/2015**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Beantwortung der Anfrage zur Kenntnis.

#### **7.1.4 Geförderte Wohnungen im Stadtbezirk Rodenkirchen; Mdl. Nachfrage von Herrn Bronisz aus der Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen am 28.09.2015 3085/2015**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Beantwortung der Anfrage zur Kenntnis.

**7.1.5 Städtisches Grundstück Faßbenderkaul 9 in Köln-Raderthal; Beantwortung einer SPD-Anfrage aus der Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen am 28.09.2015  
3020/2015**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Beantwortung der Anfrage zur Kenntnis.

**7.1.6 Beantwortung der Anfrage AN/1389/2015 "Betreuungsbedarf für Kinder von Flüchtlingsfamilien in Rondorf ab I. Quartal 2016"  
3074/2015**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Beantwortung der Anfrage zur Kenntnis.

**7.1.7 Biogasanlage Immendorf: Sachstand  
3235/2015**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Beantwortung der Anfrage zur Kenntnis.

**7.1.8 Erneuerung einer Kühlwasserpipeline vom Werk Godorf (Fa. Shell) entlang Naturschutzgebiet Sürther Aue und Einleitung in den Rhein bei Rhein-KM 672,8  
3293/2015**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Beantwortung der Anfrage zur Kenntnis.

**7.1.9 Trinkwasserbelastung mit PFT im Stadtbezirk Rodenkirchen  
3294/2015**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Beantwortung der Anfrage zur Kenntnis.

**7.1.10 Nutzung der Sporthalle in der Adenauer Kaserne für Schulen aufgrund der Flüchtlingsproblematik  
3228/2015**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Beantwortung der Anfrage zur Kenntnis.

## **7.2 Neue Anfragen**

### **7.2.1 Zeitfenster des Flächennutzungsplans für das Projekt „Parkstadt Süd“; Anfrage von Herrn Ilg AN/1458/2015**

Die Anfrage wurde zur Beantwortung an die Fachverwaltung verwiesen.

### **7.2.2 Unfall-Lage Höninger Weg in Köln-Zollstock, Anfrage von Herrn Bronisz AN/1506/2015**

Die Anfrage wurde zur Beantwortung an die Fachverwaltung verwiesen.

### **7.2.3 Zukünftige Verkehrssituation für die Friedrich-Ebert-Str. an der Stadt- bahn-Querung Bahnhof Rodenkirchen, Anfrage der FDP-Fraktion AN/1552/2015**

Die Anfrage wurde zur Beantwortung an die Fachverwaltung verwiesen.

### **7.2.4 Einrichtung weiterer Zebrastreifen auf der Goltsteinstraße in Köln Bayenthal und Ecke Marienburger/Pferdmengestraße in Köln Marien- burg, Anfrage der SPD-Fraktion AN/1545/2015**

Die Anfrage wurde zur Beantwortung an die Fachverwaltung verwiesen.

### **7.2.5 Schlafplätze für wohnungslose Menschen im Stadtbezirk Köln- Rodenkirchen, Anfrage der FDP-Fraktion AN/1547/2015**

Die Anfrage wurde zur Beantwortung an die Fachverwaltung verwiesen.

### **7.2.6 Naturschutzgebiet „Am Godorfer Hafen“ (Sürther Aue): Pflege- und Ent- wicklungsplan, Anfrage der Fraktion Die Grünen AN/1553/2015**

Die Anfrage wurde zur Beantwortung an die Fachverwaltung verwiesen.

### **7.2.7 Trinkwasserbelastung mit PFT im Stadtbezirk Rodenkirchen, Anfrage der SPD-Fraktion AN/1560/2015**

Die Anfrage wurde zur Beantwortung an die Fachverwaltung verwiesen.

**7.2.8 Wohnungsleerstand im Stadtbezirk Rodenkirchen, Anfrage der CDU-Fraktion  
AN/1618/2015**

Die Anfrage wurde zur Beantwortung an die Fachverwaltung verwiesen.

**8 Anträge**

**8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**8.1.1 Lückenschluss Fahrradverbindung von Sürth nach Godorf an der Bunsenstraße, Gemeinsamer Antrag aller Fraktionen  
AN/1562/2015**

Auf Anregung der Fraktion Die Grünen wird der Antrag modifiziert.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen fasst folgenden **ergänzten** Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, zu prüfen, ob und wie ein verkehrssicherer Lückenschluss der vorhandenen Fahrradverbindung von Sürth nach Godorf (der an der Kreuzung B 9 - Bunsenstraße in Godorf unvermutet endet) möglich erscheint.

Da, zusätzlich zum Zielverkehr zur Shell Raffinerie, bis auf Weiteres auch Schwerverkehre mit einem tatsächlichem Gesamtgewicht von 30 t die Bunsenstraße in Richtung BAB 555 befahren müssen, wäre der Fahrradweg bis zur Kreuzung Bunsenstraße / Pierstraße entsprechend zu verlängern; die Markierung eines Fahrradstreifens auf der Fahrbahn der Bunsenstraße erscheint aus Gründen der o.a. Schwerverkehre ausgeschlossen.

**In diesem Rahmen soll mit allen beteiligten Verwaltungen (insbesondere auch dem Landesbetrieb NRW) ein Ortstermin durchgeführt werden.**

**Abstimmungsergebnis:  
Einstimmig zugestimmt.**

**8.1.2 Instandsetzung eines Verkehrsschildes am Kreisel Kierberger Straße in Zollstock; Antrag von Herrn Ilg  
AN/1513/2015**

Herr Ilg zieht seinen Antrag zurück, da sich die Angelegenheit erledigt hat.

**8.1.3 Verlängerung des Mietvertrages zwischen der Stadt Köln und dem Schützen-Verein Köln-Bayenthal e.V. für den Hochbunker Marktstrasse 8, Köln-Raderberg, Gemeinsamer Antrag der CDU- und SPD-Fraktion  
AN/1559/2015**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen fasst folgenden Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten,

1. den Mietvertrag für den Hochbunker Marktstraße 8, Köln-Raderberg, zwischen der Stadt Köln und dem Schützenverein Köln-Bayenthal e.V., Mietzeit lt. Mietvertrag vom 01.06.1997 bis 31.05.2017 um mindestens 10 Jahre zu verlängern,
2. den einstimmigen Beschluss der Bezirksvertretung vom 09.09.2013 zu bestätigen, von der Veräußerung des denkmalgeschützten Hochbunkers derzeit abzusehen, weil der Hochbunker im Sanierungsgebiet liegt und weder die Sanierungsmaßnahmen noch das Gesamtkonzept Parkstadt Süd - ESIE - abgeschlossen sind.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt (nicht anwesend: Frau Bussmann).**

**8.1.4 Krötenwanderung, Schutzmaßnahmen: Temporäre Sperrung des Zollstocker Wegs, Antrag der Fraktion Die Grünen  
AN/1554/2015**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen fasst folgenden Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, wie die Nutzer der Schrebergärten am Zollstocker Weg bei einer möglichen Sperrung dieser Straße in Höhe des Kalscheurer Weihers während der Hauptwanderzeit der Kröten ihre Gärten alternativ erreichen können. Hierbei ist insbesondere die zeitweise Öffnung einer Verbindung zu der Straße „Am Eifeltor“ - z.B. in Höhe des DHL-Verteilzentrums - zu untersuchen.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt (nicht anwesend: Frau Bussmann und Frau Aengenvoort).**

**8.1.5 Aufstellung von Geldwechselautomaten an der KVB-Stadtbahnhaltestelle K-Rodenkirchen im Rahmen eines Pilotprojektes, Antrag der FDP-Fraktion  
AN/1548/2015**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen fasst folgenden Beschluss:

Die KVB wird unter der Einbeziehung der HGK im Rahmen eines einjährigen **Pilotprojekts** gebeten, auf den jeweiligen Bahnsteigen der KVB-Linie 16 an der KVB Straßenbahnhaltestelle Rodenkirchen Bahnhof jeweils einen Geldwechselautomaten zum Wechseln von Banknoten in Münzen aufzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt (nicht anwesend: Frau Bussmann).**

**8.1.6 Verkehrssituation Frankstraße, Antrag der CDU-Fraktion  
AN/1563/2015**

Die CDU-Fraktion zieht den Antrag zurück.

**8.1.7 Mädchentreff im Stadtbezirk Rodenkirchen, Antrag der SPD-Fraktion  
AN/1542/2015**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen fasst folgenden Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, welche Angebote im Rahmen der Jugendarbeit ausschließlich für Mädchen im Stadtbezirk Rodenkirchen existieren und darüber hinaus zu prüfen, ob es möglich ist in Einrichtungen bzw. Stadtteilen, wo bisher noch keine Angebote ausschließlich für Mädchen existieren, solche zu entwickeln.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt (nicht anwesend: Frau Bussmann).**

**8.1.8 Errichtung eines Warnschildes vor den Gefahren beim Baden im Rhein  
an der Panzerrampe in K-Sürth, Antrag der FDP-Fraktion  
AN/1551/2015**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen fasst folgenden Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, am Rheinufer im Bereich der sog. Panzerrampe in Köln-Sürth ein Warnschild vor Gefahren beim Baden im Rhein zu errichten.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt (nicht anwesend: Frau Bussmann).**

**8.1.9 Zebrastreifen an der Querungshilfe in der Brühler Straße (Stahleckstraße)  
Köln-Raderberg, Antrag der SPD-Fraktion  
AN/1546/2015**

Herr Neuenhöfer erklärt, dass der Zebrastreifen bereits beauftragt ist und im Frühjahr 2016 umgesetzt wird.

Unter dieser Maßgabe zieht die SPD-Fraktion ihren Antrag zurück.

**8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung  
des Landes Nordrhein-Westfalen**

**8.2.1 Godorfer Hafen: Neubewertung der Ausbauplanung; Antrag der Fraktion  
Die Grünen  
AN/1043/2015**

am 02.11.2015

Die CDU-Fraktion stellt einen Antrag auf Vertagung.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen vertagt den TOP 8.2.1.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt (nicht anwesend: Frau Bussmann).**

**8.2.2 Nutzung des Schulstandortes Gaedestraße für bürgerschaftliches Engagement, Antrag der SPD-Fraktion  
AN/1543/2015**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung bittet den Rat der Stadt Köln zu beschließen, dass die Planungsaufnahme (bis einschließlich Leistungsphase 3 HOAI) zur Errichtung eines 3-zügigen Grundschulgebäudes nicht mit einer 1-fach Sporthalle sondern **mit einer 2-fach Sporthalle auf dem Grundstück in der Gaedestraße** (Flurstück Nr. 654, 1023 und Teilfläche auf Flurstück Nr. 1027, Anlage 3) in Köln-Marienburg erfolgt. Des Weiteren ist die 2-fach Sporthalle so auszustatten, dass ihre Nutzung auch für bürgerschaftliches Engagement und sonstige Veranstaltungen möglich ist.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt (nicht anwesend: Frau Bussmann und Frau von Dewitz).**

**Stellungnahme der Verwaltung  
3237/2015**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis, ist jedoch über die Argumentation der Verwaltung verwundert, da die Bezirksvertretung Rodenkirchen bereits mit Beschluss vom 02.03.2015 unter TOP 9.2.1 eine 2-fach Halle beschlossen hat und zu dem die 2-fach Sporthalle so auszustatten sein sollte, dass ihre Nutzung auch für bürgerliches Engagement und sonstige Veranstaltungen möglich ist.

Der Antrag AN/1543/2015 wird daher weiterhin aufrechterhalten.

**8.2.3 Geförderter Wohnungsbau im Bezirk: Nachbesserung „Kooperatives Baulandmodell“; Gemeinsamer Antrag der Fraktion Die Grünen und des Herrn Bronisz  
AN/1555/2015**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat wird gebeten, die Verwaltung zeitnah zu beauftragen, das von ihm am 17.12.2013 beschlossene sogenannte „Kooperative Baulandmodell“ (Vorlage 4325/2012) mit hoher Priorität so nachzubessern, dass es auch bei Vorhaben im In-



nenbereich greift.

**Abstimmungsergebnis:**

**Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion und Herrn Ilg zugestimmt (nicht anwesend: Frau Bussmann).**

**Stellungnahme der Verwaltung  
3238/2015**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

**8.2.4 Verschiebung des Baubeginns für die 3. Baustufe der Nord-Süd-Stadtbahn, Antrag von Herrn Ilg  
AN/1443/2015**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen fasst folgenden Beschluss:

Der Rat und die Verwaltung der Stadt Köln wird gebeten, den Baubeginn für die 3. Baustufe der Nord-Süd Stadtbahn aufgrund laufender Verfahren und Einwendungen, bis zu deren Entscheid zu verschieben.

**Abstimmungsergebnis:**

**Mehrheitlich gegen die Stimme von Herrn Ilg abgelehnt.**

**9 Verwaltungsvorlagen**

**9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**9.2.1 Baubeschluss für die Generalinstandsetzung und Umgestaltung der Barbarastraße sowie Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen, hier: Finanzstelle 6601-1201-2-1018 - Umgestaltung Barbarastraße inkl. Kreisel  
2340/2015**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen fasst unter der Voraussetzung, dass die Leistungsfähigkeit des Kreisverkehrs nachgewiesen ist, folgenden Beschluss:

1. Die Bezirksvertretung Rodenkirchen beauftragt die Verwaltung – vorbehaltlich der Rechtskraft des Haushaltes – mit der Generalinstandsetzung und Umgestaltung der Barbarastraße von Hauptstraße bis Oststraße mit Gesamtkosten in Höhe von 670.000 €.

am 02.11.2015

2. Der Finanzausschuss beschließt – vorbehaltlich der Rechtskraft des Haushaltes – die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen für die Generalinstandsetzung und Umgestaltung der Barbarastraße von Hauptstraße bis Oststraße in Höhe von 97.080,78 € im Teilfinanzplan 1201, Straßen, Wege, Plätze, bei Finanzstelle 6601-1201-2-1018, Umgestaltung Barbarastraße inkl. Kreisel, Teilplanzeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen, im Haushaltsjahr 2015.

**Abstimmungsergebnis:**

**Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion und Herrn Ilg zugestimmt.**

**9.2.2 Stadtklima- und Verschönerungsprogramm für die neun Kölner Stadtbezirke  
hier: Festlegung des Kriterienkataloges  
2601/2015**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen empfiehlt dem Finanzausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

Der Finanzausschuss beschließt, dass die Bezirksvertretungen 1 bis 9 die im Haushaltsplan 2015 zur Verfügung stehenden Mittel in Höhe von 50.000 € je Stadtbezirk für Stadtklima-/Stadtverschönerungsmaßnahmen nach den folgenden Kriterien verwenden können:

- Nachhaltigkeit der Maßnahme
- Die Maßnahme muss zu einer Verbesserung der Ist-Situation führen. Dies kann erfolgen durch:
  - o Aufwertung
  - o Verbesserung der Aufenthalts- und Nutzungsqualität
  - o Verbesserung der Pflege und Unterhaltung
- Die Maßnahme darf nicht zu erhöhten Folgekosten führen
- Die Maßnahme sollte ein Mindestkostenvolumen von 5.000 € umfassen

Zur besseren Orientierung sind mögliche Maßnahmen im nachstehenden Katalog konkretisiert:

- Baumersatz- und Neupflanzungen
- Verbesserung der Gestaltung von Grünflächen durch Unterhaltungsmaßnahmen sowie Neu-/Ersatzpflanzungen (z.B. Gehölze, Blumen, Blumenzwiebeln)
- Pflege und Bepflanzung von Baumscheiben
- Neubepflanzung von Beeten
- Begrünung von Verkehrsinseln/Kreisverkehren
- Aufstellung von Trimm-Dich-Geräten
- Unterhaltung und Gestaltung von Spiel- und Sportplätzen sowie Schulhöfen inkl. Anschaffung von Spiel- und Sportgeräten

am 02.11.2015

- Anlage von Boule-Flächen
- Bänke in Grünanlagen und anderen öffentlichen Flächen (Reparatur, Ersatz- und Zusatzbeschaffungen)
- Sanierung und Instandsetzung von Brunnen und Denkmälern im öffentlichen Raum
- Schutzmaßnahmen gegen das Befahren von Baumscheiben und Grünflächen (z.B. Findlinge setzen)
- Ergänzung von Hinweis- und Wegebeschilderungen in Grünanlagen

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt (nicht anwesend: Frau Bussmann).**

**9.2.3 Beschluss über die Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes 66380/02  
Arbeitstitel: Kapellenstraße in Köln-Rondorf  
1851/2015**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, den Bebauungsplan-Entwurf 66380/02 für das Gebiet Kapellenstraße/Husarenstraße in Köln-Rondorf —Arbeitstitel: Kapellenstraße in Köln-Rondorf— nach § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) mit der als Anlage beigefügten Begründung und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen öffentlich auszulegen.

**Alternative:** keine

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt (nicht anwesend: Frau Bussmann und Herr Küpper).**

**9.2.4 Planung einer Lärmschutzwand am Baugebiet Josef-Kallscheuer-Straße  
in Köln-Sürth - außerplanmäßige Auszahlung im Teilfinanzplan 1202 -  
Brücken, Tunnel- Stadtbahn ÖPNV im Haushaltsjahr 2015  
0254/2015**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Rat stellt den Bedarf zur Planung für den Neubau der Lärmschutzwand an der Josef-Kallscheuer-Straße in Köln-Sürth fest und beauftragt die Verwaltung die Finanzierung sicherzustellen und die Maßnahme bis zur Ausschreibung inklusive Leistungsphase 6 vorzubereiten.
2. Gleichzeitig beschließt der Rat zur Sicherstellung der Planungen eine außerplanmäßige Bereitstellung und gleichzeitige Freigabe von Zahlungsmitteln in Höhe von 115.000,00 EURO im Teilfinanzplan 1202 – Brücken, Tunnel,

am 02.11.2015

Stadtbahn, ÖPNV –, in der Teilplanzeile 8 – Auszahlung für Baumaßnahmen –, bei der zu bildenden Finanzstelle 6901-1202-2-0220, Lärmschutzwand Kallscheuer-Straße, Haushaltsjahr 2015. Die Deckung erfolgt durch entsprechende Wenigerauszahlungen im gleichen Teilfinanzplan sowie gleicher Teilplanzeile bei der Finanzstelle 6901-1202-1-0320 Grunderneuerung Rampe Deutzer Brücke“ Haushaltsjahr 2015.

Der Verkehrsausschuss verzichtet auf Wiedervorlage, wenn die Bezirksvertretung Rodenkirchen der Vorlage uneingeschränkt zustimmt.

Die Maßnahme verstößt nicht gegen die Vorschriften der vorläufigen Haushaltsführung gemäß §82 der Gemeindeordnung.

**Alternative:**

Der Rat stellt den Bedarf zur Planung für den Neubau der Lärmschutzwand an der Josef-Kallscheuer-Straße in Köln-Sürth nicht fest und beschließt an dieser Stelle keine Lärmschutzwand zu errichten. Die geplanten Projekte zur Errichtung eines Flüchtlingsheimes und eines Kita/Wohnprojektes werden in Folge dessen auch nicht realisiert.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt (nicht anwesend: Frau Bussmann)**

**9.2.5 1. Ordnungsbehördliche Verordnung für 2016  
über das Offenhalten von Verkaufsstellen in den Stadtteilen,  
Kernbereich Innenstadt, Agnesviertel, Deutz, Neustadt-Süd, Severins-  
viertel, Rodenkirchen, Sürth, Godorf, Lindenthal, Braunsfeld, Marsdorf,  
Weiden, Sülz/Klettenberg, Ossendorf, Neu-Ehrenfeld, Longerich, Nippes,  
Chorweiler, Porz-City, Porz-Eil, Porz-Lind/Wahn/Wahnheide/Urbach, Poll,  
Kalk, Rath/Heumar, Höhenhaus, Dellbrück, Mülheim  
2011/2015**

Herr Giesen beantragt getrennte Abstimmung für die Veranstaltungen in § 1 Ziffer 6 Kürbisfest in Godorf am 09.10.2016 und § 1 Ziffer 7 Marktplatzfest in Sürth am 29.05.2016.

**1. Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen beschließt die Sonntagsöffnung am **09.10.2016** anlässlich des Kürbisfestes in Godorf.

**Abstimmungsergebnis:**

**Mehrheitlich mit 4 Stimmen der CDU-Fraktion, der Fraktion Die Grünen und der Stimme von Herrn Bronisz gegen 3 Stimmen der SPD-Fraktion, die Stimmen der FDP-Fraktion, 1 Stimme der CDU-Fraktion und der Stimme von Herrn Ilg bei Enthaltung von Herrn BBM Homann abgelehnt (nicht anwesend: Frau Bussmann und Herr Küpper).**

**2. Beschluss:**

am 02.11.2015

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen beschließt die Sonntagsöffnung am **29.05.2016** anlässlich des Marktplatzfestes in Sürth.

**Abstimmungsergebnis:**

**Mehrheitlich mit 3 Stimmen der CDU-Fraktion, mit 3 Stimmen der SPD-Fraktion, den Stimmen der FDP-Fraktion und der Stimme von Herrn Ilg gegen die Stimmen der Fraktion Die Grünen, 2 Stimmen der CDU-Fraktion, und die Stimme von Herrn Bronisz bei Enthaltung von Herrn BBM Homann zugestimmt (nicht anwesend: Frau Bussmann und Herr Küpper).**

Sodann lässt der Bezirksbürgermeister Herr Homann über die so geänderte Vorlage abstimmen:

**3. Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen empfiehlt dem Rat, folgenden **geänderten** Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt gem. § 41 der Gemeindeordnung NRW in Verbindung mit § 6 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten (LÖG NRW) den Erlass der in der Anlage 1 - **wie folgt geändert (in § 1 Ziffer 6 – wird 09.10.2016 gestrichen)** – beigefügten 1. Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Jahr 2016 an den in der Verordnung aufgeführten Tagen und Zeiten.

**Auszug aus Anlage 1 - § 1**

- (6) Im Stadtteil Godorf dürfen die Verkaufsstellen ~~am Sonntag, dem 09.10.2016,~~ am Sonntag, dem 30.10.2016 und am Sonntag, dem 04.12.2016, in der Zeit von 13 bis 18 Uhr geöffnet sein.

**Abstimmungsergebnis:**

**Mehrheitlich mit 4 Stimmen der SPD-Fraktion, 3 Stimmen der CDU-Fraktion, den Stimmen der FDP-Fraktion und der Stimme von Herrn Ilg gegen 2 Stimmen der CDU-Fraktion, 2 Stimmen der Fraktion Die Grünen und die Stimme von Herrn Bronisz bei Enthaltung von Herrn Giesen und Herrn Schlanstedt zugestimmt (nicht anwesend: Frau Bussmann und Herr Küpper).**

**9.2.6 Beschluss zur Umsetzung des Integrierten Handlungskonzeptes "Starke Veedel-Starkes Köln" in der neuen EFRE/ESF Förderphase 2014 - 2020 2899/2015**

Herr Bronisz beantragt, den Beschlusstenor um die zeitnahe Durchführung einer Bürgerinformationsveranstaltung zu ergänzen.

## **1. Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen beschließt, die Verwaltungsvorlage soweit zu ergänzen, dass zum IHK-Konzept zeitnah eine Bürgerbeteiligung durchzuführen ist, soweit sich die Maßnahmen auf den Bezirk Rodenkirchen beziehen.

**Abstimmungsergebnis:**  
**Einstimmig zugestimmt.**

## **2. Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen empfiehlt dem Rat, folgenden **ergänzten** Beschluss zu fassen:

1. Der Rat beschließt das Integrierte Handlungskonzept (IHK) „Starke Veedel - Starkes Köln: mitwirken, zusammenhalten, Zukunft gestalten“ als zukunftsweisenden Beitrag zur Sozialraumorientierten Stadtentwicklung.

Der Rat beauftragt die Verwaltung, das IHK mit einem Gesamtvolumen von rd. 67 Millionen Euro, vorbehaltlich der Förderung der im IHK enthaltenen Maßnahmen, umzusetzen.

2. Die erforderlichen Veranschlagungen werden im Rahmen der Hpl.-Aufstellung 2016 inkl. Finanzplanung bis 2019 berücksichtigt.
3. Der Rat beschließt die Anerkennung des Bedarfs für die im IHK aufgeführten Einzelmaßnahmen.

4. Der Rat beschließt in den Sozialräumen

- 1 Bickendorf, Westend und Ossendorf
- 2 Bilderstöckchen
- 3 Blumenberg, Chorweiler und Seeberg-Nord
- 4 Bocklemünd / Mengenich
- 5 Buchheim und Buchforst
- 6 Höhenberg und Vingst
- 7 Humboldt / Gremberg und Kalk
- 8 Meschenich und Rondorf
- 10 Ostheim und Neubrück
- 11 Porz-Ost, Finkenberg, Gremberghoven und Eil

die im IHK gekennzeichneten räumlichen Bereiche jeweils als „Gebiet der Sozialen Stadt“ gemäß § 171e Absatz 3 Baugesetzbuch (BauGB) festzulegen. Der Beschluss über die Gebietsfestlegung ist ortsüblich im Amtsblatt der Stadt Köln bekanntzumachen.

5. Der Rat beauftragt die Verwaltung, einen Vorschlag für die Einrichtung eines programmbezogenen Lenkungsgremiums „Starke Veedel – Starkes Köln“ zu erarbeiten, in dem auch die Fraktionen vertreten sind, und diesen dem Rat zur Beschlussfassung vorzulegen.

- 6. Zum IHK-Konzept ist zeitnah eine Bürgerbeteiligung, soweit sich die**

**Maßnahmen auf den Bezirk Rodenkirchen beziehen, durchzuführen.**

**Abstimmungsergebnis:  
Einstimmig zugestimmt.**

**9.2.7 Hochwasserschutzzonenverordnung Rodenkirchen Leinpfad  
2744/2015**

Herr Giesen stellt einen Antrag auf Vertagung.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen vertagt den Antrag.

**Abstimmungsergebnis:  
Einstimmig zugestimmt (nicht anwesend: Frau Bussmann und Herr Küpper).**

**10 Mitteilungen**

**10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**

**10.2 Mitteilungen der Verwaltung**

**10.2.1 Aktuelle Situation in der Landschaftswacht  
2889/2015**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.2 Herstellung der endgültigen alternativen Betriebsform  
2866/2015**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.3 Verfahrensvorschlag zum Einsatz sozialer Erhaltungssatzungen in Köln  
2803/2015**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.4 Vorabinformation zum 12. Schulrechtsänderungsgesetz  
2755/2015**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

Herr Wolters bittet die Verwaltung um Erläuterung, was unter „Gefährdung des Schulfriedens“ konkret gemeint ist.

**10.2.5 Änderungen zum Fahrplanwechsel 2015  
3013/2015**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.6 Ergänzungen nach Beschlussfassung des Straßenreinigungsverzeichnis  
am 31.08.2015  
3140/2015**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.7 Vorstellung des Projektes Bundeswehrfachschule an der Kardorfer  
Straße durch Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW  
3224/2015**

Herr Welzel und Frau Hage vom Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW sind für die Vorstellung des Projektes, sowie für die Beantwortung von Nachfragen und Erläuterungen zur Sitzung eingeladen worden.

Herrn Welzel und Frau Hage ist daher für diese Sitzung ein Rederecht zu erteilen.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen gewährt Herrn Welzel und Frau Hage von Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW für diese Sitzung Rederecht.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.**

Frau Hage stellt das Bauprojekt vor.

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis und dankt Herrn Welzel und Frau Hage für ihre Ausführungen.

**Ende des öffentlichen Teils**